



Antrag und Erklärung zur Ausstellung eine Kundenkarte

Persönliche Daten:

Nachname	Anzahl Erwachsene
Vorname	Anzahl Kinder
Geb. Datum	Staatsangehörigkeit
Straße	Gesamt-Einnahmen:
PLZ/Ort	Nachweis*:
weiter Berechtigte (Name; Vorname, Geb. Datum)	Unterschrift des Antragstellers, der Antragstellerin:

*Beim Nachweis ist die Nr. des Bescheides einzutragen (LRA; Jobcenter; Stadt) oder die Rentenversicherungs- Nr. oder die Firma bei der gearbeitet wird (Name und Anschrift).

Antragsberechtigt sind Personen mit einem gültigen Bescheid des Landratsamtes oder des Jobcenters (Grundsicherung; Hartz IV, ALG II, Wohngeld etc.).

Außerdem Personen, deren Rente bzw. Einkommen nicht wesentlich über den Sozialhilfesätzen liegt (incl. Nebenleistungen), d.h. bei einer Einzelperson € 1.300; zweite Person € 600; jedes Kind € 500.

Ich benutze die von der SCHOPFHEIMER TAFEL erworbenen Waren ausschließlich für den eigenen, privaten Bedarf.

Eine Weitergabe von Waren und eine Weitergabe der Kundenkarte an Dritte sind nicht gestattet und haben **den sofortigen Einzug der Kundenkarte** zur Folge. Die Schopfheimer Tafel weist ausdrücklich darauf hin, dass die erworbenen Waren das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten haben können und zum unmittelbaren Verzehr bestimmt sind. Eine Haftung wird seitens der Tafel absolut ausgeschlossen.

Mir wurde heute meine persönliche Kundenkarte mit obiger Nummer ausgehändigt. **Diese Karte werde ich unaufgefordert zurückgeben**, wenn ich nicht mehr zu dem berechtigten Personenkreis gehöre.

Die SCHOPFHEIMER TAFEL darf diese Erklärung dem zuständigen Finanzamt zum Nachweis der ausschließlichen Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Sachen des § 53 AO vorlegen.

Ferner entbinde ich den zuständigen Leistungsträger (AA, GAL, LRA, Finanzamt, Arbeitgeber etc.) von der Geheimhaltung personenbezogener Daten (§ 67 SGB X).

Ort, Datum

Unterschrift des Beantragenden

Antrag weitergeleitet durch:

Kommune, Einrichtung, etc.